

Caritas &Du



Segnungsfeier
am 22. Februar
Infos:
Rückseite

**Caritas Haussammlung
im März 2018**

Leitfaden für OrganisatorInnen

Ein Anliegen jeder Pfarre

Für wen gehst du?

So fragt uns Rabbi Naftali in Martin Bubers bekannter Geschichte.

Viele Haussammlerinnen und Haussammler würden diese Frage vermutlich so beantworten:

- Ich gehe für Menschen in Not in Vorarlberg.
- Ich gehe für die Menschen, die durch die unterschiedlichen Initiativen und Beratungen der Caritas unterstützt werden.
- Ich gehe für meine Pfarre, weil mir der Kontakt zu den Menschen in meiner Pfarre wichtig ist.

Eine Frage, auf die es wohl noch viele Antworten gäbe, denn Martin Buber setzt damit bei den Tiefen unseres Lebens an. Mit dieser Frage rührt er unsere Herzen an und zielt auf den Sinn unseres Lebens: Worauf setzt du in deinem Leben? Wofür lohnt es sich Kraft und Energie einzusetzen? Für Menschen, die mir lieb und teuer sind? Für eine gute Sache, ein Ideal – oder für den Dienst am Nächsten?

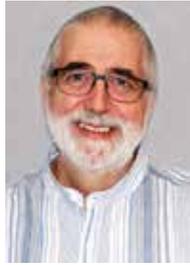
Jesus hat uns vorgelebt, was es heißt, mit dem Herzen hinzuschauen und zu handeln. In seiner Nachfolge ist der Einsatz für Menschen in Not keine Frage der Caritas, sondern ein Grundauftrag jeder Christin und jedes Christen.

Vorbereitung und Planung

Für das gute Gelingen der Haussammlung ist eine gute und voraussichtende Planung ein wichtiger Grundstein. Unsere MitarbeiterInnen der Pfarrcaritas unterstützen Sie gerne dabei.

Gemeinsam mit den SammlerInnen tragen auch die OrganisatorInnen zum Gelingen der Haussammlung 2018 wesentlich bei. Wir freuen uns und danken Ihnen, wenn Sie sich auch in diesem Jahr wieder für Menschen in Not in Vorarlberg einsetzen.





Walter Schmolly und
Norman Buschauer



Für den Einsatz bei der Organisation der Haussammlung, sowie für das Bemühen aller, die zum Gelingen der Haussammlung beitragen, ein herzliches „Vergelt's Gott“. Danke allen!



Drei Aufgaben

Eine gut vorbereitete und organisierte Caritas-Haussammlung erfüllt drei Aufgaben:

1. Pastoral

Nachgehende Seelsorge durch den Besuch in den Haushalten. Beim Besuch und Kontakt in allen Haushalten lernen die PfarrmitarbeiterInnen die Probleme und Notlagen der Menschen kennen. Wenn sich SammlerInnen Zeit nehmen, ergeben sich Gespräche über Glauben, Pfarre, Kirche und die Nöte der Menschen. Deshalb legt der überwiegende Teil der Pfarren Wert auf den persönlichen Besuch bei der Sammlung.

2. Information

Notleidende Menschen erfahren von Hilfen und Diensten der Caritas. HaussammlerInnen stoßen manchmal auf verborgene Notsituationen und

können auf die Dienste und Hilfen der Caritas hinweisen.

3. Spenden sammeln

Pfarrcaritas und die Caritas Vorarlberg erhalten dadurch eine finanzielle Basis für viele ihrer Projekte. Es wird in den Pfarren immer schwieriger, die Haussammlung durchzuführen. Die Erfahrung zeigt, dass die Unterstützung des Pfarrers in der Verantwortung und Durchführung sehr hilfreich ist.

Ideal ist, ...

wenn eine hauptverantwortliche Person – oder auch zwei bis drei – die Planung und Durchführung der Haussammlung übernimmt.

Fünf konkrete Schritte

① Zeitgerechte Planung ② Vorbereitung

Ein Monat vor Sammlungsbeginn!

- Gebietsaufteilung überlegen: anhand einer/s Pfarrkarte oder Straßenplans Größe der Sammelgebiete überprüfen, kleine und überschaubare Gebiete besonders für „AnfängerInnen“, Mut zur Lücke: bestimmte Straßen heuer auslassen, SammlerInnen nicht überfordern
- Neue SammlerInnen finden, gewinnen, ansprechen und einführen: aus dem Pastoralteam und Pfarrgemeinderat, aktive Jung-PensionistInnen, Bekanntenkreis in Gedanken durchgehen, engagierte und kontaktfreudige Menschen aus dem weiteren Umfeld der Pfarre anrufen (Vereine, Chor, andere pfarrliche Gruppierungen, z.B. Tischmütter, ...)
- Neuen SammlerInnen die Aufgaben klar beschreiben und konkrete Hinweise geben
- Unterlagenpaket, Homepage und Downloadmöglichkeiten der Caritas Vorarlberg sichten und checken

Ideal mit einem SammlerInnen-Treffen

- Rückblick auf vorjährige Erfahrungen
- ReferentInnen der Caritas einladen (Kontakte siehe Rückseite), Berichte, Hintergrundinformationen und Hinweise auf die Arbeit der Caritas sammeln
- SammlerInnen motivieren
- Organisationsfragen klären: Gebiete, Sammlungsablauf besprechen, Start festlegen, Abgabetermin setzen
- Listen beschriften und unterschreiben – kann auch der/die OrganisatorIn der Haussammlung machen
- Ausgabe der Listen u. Prospekte und Erklärung der Materialien



③ Pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit

- Pfarrblatt: Vorlage ist auf der Caritas Homepage: www.caritas-vorarlberg.at/pfarrservice und wird auf Wunsch auch zugesandt
- Schaukästen mit Plakaten
- Ankündigung in der Kirche
- Gottesdienstgestaltung zum Start: Fürbitten, Gottesdienstvorlagen verwenden bzw. anpassen oder Sendungsfeier mit Stärkung für SammlerInnen, Segnung der Segensbänder, ...
- MitarbeiterInnen der Caritas halten gerne eine Ansprache im Gottesdienst zum Thema Haussammlung, Menschen in Not

Herzlichen Dank für die Organisation der Caritas Haussammlung!

④ Abschluss der Sammlung

- Listen und Geld von den SammlerInnen einsammeln
- Listen an Caritas-Zentrale schicken (auch nicht verwendete!)
- Abrechnungsf formular für die Pfarre ausfüllen und Gesamtbeitrag überweisen. Die 10 Prozent Pfarranteil können Sie einbehalten
- Gesammelten Betrag überweisen – dazu den beigelegten Erlagschein verwenden
- Ergebnis bekanntgeben: Dankkleber mit Ergebnis ausfüllen und auf Plakat kleben.

⑤ Danketreffen für SammlerInnen

- In der Pfarre als Erfahrungsaustausch und Besprechung notwendiger Hilfestellungen mit Pfarrer und Pfarrcaritas-Verantwortlichen durchführen
- Langjährigen SammlerInnen bei einem Treffen oder einem Gottesdienst danken
- Gerne bietet die Caritas Vorarlberg Danke-Treffen an

Infoabende für HaussammlerInnen

Wir informieren gerne ...

Bei Anfragen organisieren wir gerne einen Informations-Abend, um dabei über unsere tägliche Caritas-Arbeit zu erzählen und freuen uns auf Ihre Anliegen und Fragen.

Auch ein Gottesdienst kann einen passenden Rahmen bieten, in dem Caritas-MitarbeiterInnen von den Herausforderungen ihrer Arbeit und den sozialen Nöten unserer Zeit berichten.

Wollen auch Sie einen Infoabend für die HausammlerInnen in Ihrer Pfarre veranstalten?

Gerne unterstützen wir Sie dabei und kommen zu Ihnen in die Pfarre!

Wir freuen uns über Ihr Interesse:

Eva Corn

T 05522-200 4011

M 0676-88420 4011

eva.corn@caritas.at

Themenschwerpunkte

- Menschen in Not – eine Herausforderung für die Pfarre
- Fragen und Anliegen der SammlerInnen
- Information zur Verwendung der gesammelten Gelder
- Organisation einer Haussammlung in der Pfarre
- Vorstellung der Materialien
- Austausch und Motivation
- Infos zur Spendenabsetzbarkeit



Segensbänder für jeden Haushalt

Jede/r SammlerIn soll in jedem Haushalt das Segensband und den Informationsprospekt hinterlassen.

Dieses Band ist ein Zeichen der Dankbarkeit und soll den Menschen und ihren Angehörigen Segen und Freude ins Haus bringen.

Wenn der Pfarrer im Sonntagsgottesdienst die Bänder segnet, wird damit nicht nur der Start der Haussammlung zum Ausdruck gebracht, es ist auch ein Bekenntnis, wie sehr Ihrer Pfarrgemeinde das Wohlergehen aller Mitmenschen am Herzen liegt.



Vergeben bringt Segen.
Der Friede sei mit dir.
Liebe ist größer als Hass.
(Text Segensband 2018)



Dafür können Sie das Band verwenden:

Als Erinnerung um ein Kreuz, einen Blumenstrauß oder eine Vase binden oder an die Pinnwand stecken. Sie können es auch als Geschenksband, für den Palmbuschen oder als Lesezeichen verwenden. Sicher haben Sie noch weitere Verwendungsmöglichkeiten für das Segensband.



Einladung zur Segnungsfeier

Am **Donnerstag, 22. Februar 2018**, laden wir alle HaussammerlerInnen zu einer Segnungsfeier mit Caritasseelsorger Norman Buschauer ein.

Wo: Kapuzinerkloster Feldkirch
Uhrzeit: 18.30 Uhr

Anmeldung erbeten!

Eva Corn
T 05522-200 4011
eva.corn@caritas.at

Absetzbarkeit von Spenden

SpenderInnen, die ihre Spende gerne steuerlich absetzen möchten, müssen ihren **vollständigen Vor- und Nachnamen, sowie die Adresse und das Geburtsdatum** in die Sammelliste eintragen. Nur dadurch ist eine eindeutige Zuordnung für das Finanzamt möglich. Die Pfarre übermittelt wie bisher die Spendenlisten an die Caritas.

Gerne informiert persönlich:

Jasmin Feiertag
T 05522-200 1030 (vormittags)
jasmin.feiertag@caritas.at

Ansprechpersonen zur Haus- sammlung in der Pfarrcaritas



Ingrid Böhler
Lustenauerstr. 3
6850 Dornbirn
T 05522-200 4010
M 0676-88420 4010
ingrid.boehler@
caritas.at



Eva Corn
St. Peterstraße 3a
6700 Bludenz
T 05522-200 4011
M 0676-88420 4011
eva.corn@caritas.at